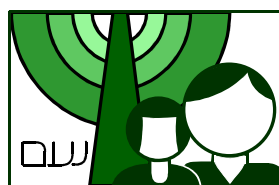


Die NOAM informiert



JÜDISCHE
SCHULE
NOAM
ZÜRICH

Liebe Eltern

Mit diesen Schreiben erhalten Sie wichtige Informationen über die NOAM. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und grüssen Sie recht herzlich.

Michael Goldberger
Rektor

Die „Neuen“ an der NOAM

Nach äusserst erfolgreichen vier Jahren beenden Calanit und Shlomi Turgeman sowie Erez Ovadia ihre Lehrertätigkeit an der NOAM und kehren nach Israel zurück. Auch an dieser Stelle sei ihnen für ihren überragenden Einsatz und Erfolg herzlich gedankt. Ab dem neuen Schuljahr 2007/2008 werden zwei neue Lehrer zur NOAM stossen, nämlich Milka und Netanel Tanami aus Ra'anana.



Besuch von acht Kindern aus Jerusalem



Vom 7.—12. Juni besuchen acht Schüler der Brandt Schule in Jerusalem die NOAM. Seit einem Jahr sind sie in regem E-Mail-Kontakt mit acht Schülern der NOAM, bei denen sie auch übernachten werden. Die NOAM organisiert ein attraktives Programm für ihre besonderen Jerusalemer Gäste, die ursprünglich aus Äthiopien, Indien, Israel, Russland und den USA stammen. Sie leben heute in Neve Jakov, einem der ärmsten Quartiere Jerusalems.

NOAM- Hochbegabtenförderung

Hochbegabte Kinder zeichnen sich durch sehr früh entwickelte, weit überdurchschnittliche Fähigkeiten und Interessen aus, durch die sie Gleichaltrigen oft beträchtlich voraus sind.

Die NOAM bietet ab dem kommenden Schuljahr 2007/2008 Kindern der Klassen 3 bis 6, deren Hochbegabung testpsychologisch diagnostiziert wurde (IQ über 130), ein Förderprogramm bei einem ausgewiesenen Mentor an. Das kostenpflichtige Enrichment-Programm umfasst innerhalb der normalen Unterrichtszeit jeweils vier Stunden pro Woche. Die Eltern derjenigen Schüler, bei denen eine Hochbegabung vermutet wird, werden in der Regel von den Klassenlehrern angesprochen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Michael Goldberger (044-289 66 66).

Der israelische Botschafter in der Schweiz besucht die NOAM

Anlässlich des Jom Jeruschajim am Mittwoch, dem 16. Mai 2007, wird S. E. Ilan Elgar, der neue Botschafter Israels in der Schweiz, die NOAM besuchen. Er wird Einblick in unseren Unterricht erhalten, Aufführungen unserer Schüler geniessen und schliesslich selber über seine Erlebnisse während des Sechs-Tage-Krieges 1967 erzählen.



Immer auf dem aktuellsten Stand.
Besuchen Sie uns im Internet unter
www.noam.ch

Neu in der NOAM: Möglichkeit der Ganztagsbetreuung

Ab dem kommenden Schuljahr 2007/2008 wird die NOAM versuchsweise die Möglichkeit bieten, Kinder nach Schulschluss bis längstens 16 Uhr in der NOAM betreuen zu lassen. Die entsprechenden Schüler dürfen sich entweder in einem Schulzimmer aufhalten, wo sie ihre Hausaufgaben erledigen können, oder - je nach Wetter - auf dem Pausenhof oder in der Aula spielen. Sie werden dabei von Praktikanten beaufsichtigt. Diese ergänzende Dienstleistung soll für die Eltern kostenlos sein. Die Rahmenbedingungen werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.